ersigen

# Ersiger-Information Juni 2016

**Offizielle Informationen der Gemeinde Ersigen**

# Inhaltsverzeichnis


| | Seite |
|---|---|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| Editorial | 3 |
| Gemeinderechnungen 2015 | 4-8 |
| Finanzieller Start 2016 / Finanzstrategien | 9-10 |
| Allgemeine Informationen | 11-14 |
| Informationen AHV-IV-Renten | 11/12 |
| Neues Regionales Förderprogramm NRP | 12/13 |
| YFU sucht Gastfamilien | 13/14 |
| Aus dem Gemeinderat | 15-27 |
| Informationskonzept | 15 |
| Gemeindezusammenarbeit – Fusion ENO | 15/16 |
| Jahresziele 2016 – Legislaturziele 2016-2019 | 17-19 |
| Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Ersigen | 19-23 |
| Einwohnerzahl per 01. Januar 2016 | 24 |
| Jungbürgerfeier 2016 | 24 |
| Bundesfeiern ab 2016 | 24 |
| Breitbandnetzausbau Swisscom AG | 25/26 |
| Ortsplanungsrevision 2017+ | 26/27 |
| Aus den Kommissionen | 28-32 |
| Baukommission | 28/29 |
| Schulkommission Ersigen-Oesch | 30-32 |
| Veranstaltungskalender mit Vereinsliste | 33-35 |


## Titelbild: Gemeinde Ersigen

## Impressum


Nr. 283 - 44. Jahrgang – Juni 2016, Auflage: 960 Exemplare
Redaktion: Gemeindeverwaltung Ersigen
(Telefon-Nr. 034 448 35 35 / E-Mail: info@ersigen.ch)

Herausgeber: Gemeinde Ersigen / www.ersigen.ch
Verteiler: Alle Haushaltungen der Gemeinde
Erscheint mehrmals jährlich

# Editorial

Frisch, übersichtlich, mit klaren Linien - so erscheint das neue Logo der fusionierten Gemeinde Ersigen. Aus der Diskussion zum neuen Logo ist auch die Idee der Erfrischung der Informationsbroschüre der Gemeinde Ersigen entstanden. Nun schauen Sie sich gerade die erste Ausgabe an. Ich bin mir sicher, dass sie gefällt. Die "Ersiger-Info" soll Wissenswertes aus den Behörden gut verständlich an die Bevölkerung übermitteln, den Bewohnern und Vereinen die Möglichkeit geben Informationen zu verbreiten und auch ein wenig unterhalten.

Das Jahr 2015 war für Ersigen, Niederösch und Oberösch tatsächlich eine intensive Angelegenheit. Gerne erinnern wir uns an die einmaligen Attraktionen Rodelbahn und Dorffest 750 Jahre Ersigen. Die Einwohner aller Dorfteile haben in dieser Zeit als chrampfende, aber auch vergnüglich feiernde Truppe einen überaus positiven Eindruck hinterlassen. Manch einer schaut, sei es von Fern oder von Nah, beim Vorbeigehen am Lobärg, etwas wehmütig oder andächtig zum Aussichtspunkt hoch.

Im Jahr 2016 wird bei der Gemeindeverwaltung und in den Behörden vor allem hinter den Kulissen gearbeitet. Die Fusion wird fertig umgesetzt, die Buchhaltung neu nach dem Rechnungsmodell HRM2 geführt und es werden einige zeitintensive Bauwerke begleitet. Ein Blick in die Zukunft verrät uns, dass wir auch in den nächsten Jahren einige Felsbrocken stemmen werden – als nächstes Projekt steht die Revision der Ortsplanung an. Solange ein massgeblicher Teil der Bevölkerung gewillt ist, kreativ und intensiv am Gemeinwohl mitzuwirken, bin ich zuversichtlich, dass die Gemeinde Ersigen auf Kurs bleibt.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen Sommer und freue mich auf weitere spannende Jahre in der Gemeinde Ersigen.

Simon Werthmüller
Gemeinderatspräsident

# Gemeinderechnungen 2015

Der Gemeinderat Ersigen ist gemäss dem neuen Organisationsreglement 2016 der Einwohnergemeinde Ersigen für die Rechnungslegung 2015 der bisherigen Gemeinden Ersigen, Niederösch, Oberösch sowie des Schulgemeindeverbandes Niederösch-Oberösch verantwortlich. Die Gemeinderechnungen 2015 der Gemeinden Ersigen, Niederösch, Oberösch sind durch die Finanzverwaltung Ersigen und die Rechnung des Schulgemeindeverbandes Niederösch-Oberösch ist durch deren Kassier Roland Arni erstellt worden. Aufgrund der grossen Anzahl Gemeinderechnungen verzichten wir darauf, alle vier Rechnungen im Detail in dieser Ersiger-Information zu publizieren. Bezüglich Auflage- und Einsichtmöglichkeiten wird auf den Schlusstext unter diesem Titel verwiesen.

## Gemeinderechnung 2015 Ersigen

Die Rechnung 2015 basiert auf einer Steueranlage von 1,75 Einheiten sowie einem Liegenschaftssteueransatz von 1,2 ‰ des amtlichen Werts. Die Ersiger Jahresrechnung 2015 schliesst bei Ausgaben von Fr. 6‘732‘726.62 und Einnahmen von Fr. 6‘765‘920.24 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 33‘193.62 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 35‘400.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Voranschlag beträgt lediglich rund Fr. 2‘200.00. Im Verhältnis zum Jahresumsatz von 6,7 Millionen Franken kann insgesamt von einer marginalen Budgetabweichung gesprochen werden.

Es wurden zusätzliche Abschreibungen von Fr. 22‘000.00 vorgenommen. Die ordentlichen Steuereinnahmen haben sich im Rahmen des Budgets bewegt. Einzig bei den Grundstückgewinn- und Sondersteuern konnten Mehreinnahmen von rund Fr. 100‘000.00 erzielt werden. Die Auslagen für das Fusionsprojekt sowie das Jubiläumsdorffest und das Buch „750 Jahre Ersigen“ wurden nicht der Investitionsrechnung sondern vollständig der Laufenden Rechnung belastet.

Der Nettoinvestitionsbetrag beläuft sich im Jahr 2015 auf rund Fr. 430‘000.00. Geplant waren Nettoinvestitionen im Betrag von Fr. 1‘000‘000.00. In der Investitionsrechnung sind Einnahmen aus Wasser- und Abwasseranschlussgebühren von rund Fr. 410‘000.00 verbucht worden, welche nicht geplant waren.

Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses weist per 31. Dezember 2015 einen Bestand von Fr. 1‘665‘323.21 oder gut 8 Steueranlagezehntel aus.

Alle Nachkredite von insgesamt Fr. 751‘557.60 sind - sofern sie im Einzelfall den Betrag von Fr. 3‘000.00 übersteigen - in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 389‘997.72 gebunden, Fr. 361‘559.88 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Angewendet wird dabei das neue Organisationsreglement 2016 der fusionierten Gemeinde Ersigen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben keine Nachkredite zu genehmigen.

Die Spezialfinanzierungen weisen per 31. Dezember 2015 folgende Bestände auf:

| Bereich | Veränderung 2015 | Rechnungsausgleich | Werterhalt |
|---|---|---|---|
| Feuerwehr | - Fr. 21‘442.60 | + Fr. 247‘088.15 | - |
| Wasser | + Fr. 112‘466.67 | + Fr. 239‘468.65 | + Fr. 0.00 |
| Abwasser | + Fr. 67‘117.96 | + Fr. 245‘760.33 | + Fr. 615‘463.55 |
| Abfall | + Fr. 11‘341.68 | + Fr. 39‘731.94 | - |
| Planungsmehrwert | + Fr. 116‘249.65 | + Fr. 711‘665.85 | - |

Die verschiedenen Finanzkennzahlen weisen im Fünfjahresmittel betrachtet allesamt gute Werte auf.

## Gemeinderechnung 2015 Niederösch

Die Rechnung 2015 basiert auf einer Steueranlage von 2,00 Einheiten sowie einem Liegenschaftssteueransatz von 1,5 ‰ des amtlichen Werts. Die Niederöscher Jahresrechnung 2015 schliesst bei Ausgaben von Fr. 882‘438.94 und Einnahmen von Fr. 1‘092‘169.14 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 209‘730.20 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 33‘300.00. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag beträgt rund Fr. 243‘000.00. Der bessere Abschluss ist einerseits auf die auf das absolute Minimum beschränkten Ausgaben und andererseits auf einmalige, nicht vorhersehbare zusätzliche Steuereinnahmen zurückzuführen. Die nachfolgend beschriebenen höheren Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen basieren hauptsächlich auf in den Jahren 2014 und 2015 durch die Steuerverwaltung nachträglich festgesetzte definitive Veranlagungen einzelner Steuerpflichtigen für frühere Jahre. Dies konnte im Rahmen des Budgetprozesses vor knapp zwei Jahren nicht vorausgesehen werden.

Es wurden zusätzliche Abschreibungen von knapp Fr. 1‘000.00 vorgenommen. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen konnte im Vergleich zum Budget ein Mehrertrag von rund Fr. 110‘000.00 verzeichnet werden. Im Rahmen der Budgetarbeiten 2015, welche im Sommer 2014 ausgeführt wurden, bewegte sich der Bezugswert der Steuereinnahmen 2013 auf rund Fr. 306‘500.00. Der im Frühjahr 2015 für die Buchhaltung 2014 ausgewiesene Betrag von rund Fr. 361‘100.00 ist bereits überproportional angestiegen. Im Vergleich zum Steuereingang der Rechnung 2014 erfolgte nun nochmals ein Anstieg von rund Fr. 110‘000.00 brutto. Unter Berücksichtigung der Steuererhöhung auf das Jahr 2015 um 2 Steuerzehntel beträgt die Nettozunahme rund Fr. 65‘000.00. Dazu sind im Jahr 2015 nicht budgetierte und nicht vorhersehbare Holdingsteuern von Fr. 24‘000.00, sowie Grundstückgewinnsteuern von Fr. 40‘000.00 eingegangen. Im Bereich der Bildung wurden gegenüber dem Budget Fr. 50‘000.00 weniger ausgegeben. Hauptgrund der Minderausgaben sind dabei die bei der Budgetierung noch nicht bekannt gewesenen Klassenschliessungen an der Schule Ersigen-Oesch. Weiter wurden in allen übrigen Bereichen insgesamt Fr. 25‘000.00 weniger Ausgaben verzeichnet.

In der Investitionsrechnung wurden keine Ausgaben verbucht. Die Gemeinde Niederösch hat gemäss Gemeinderechnung 2015 keine Investitionen getätigt. In der Investitionsrechnung ist einzig eine Einnahme von knapp Fr. 10‘000.00 als Fondsbeitrag des Kantons an die Erarbeitung des generellen Entwässerungsplans verbucht.

Der Ertragsüberschuss der Niederöscher Gemeinderechnung 2015 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses weist per 31. Dezember 2015 einen Bestand von Fr. 301‘243.22 oder rund 16 Steueranlagezehntel aus.

Alle Nachkredite von insgesamt Fr. 80‘044.81 sind - sofern sie im Einzelfall den Betrag von Fr. 1‘000.00 übersteigen - in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 26‘260.34 gebunden, Fr. 53‘784.47 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Angewendet wird dabei das neue Organisationsreglement 2016 der fusionierten Gemeinde Ersigen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben keine Nachkredite zu genehmigen.

Die Spezialfinanzierungen weisen per 31. Dezember 2015 folgende Bestände auf:

| Bereich | Veränderung 2015 | Rechnungsausgleich | Werterhalt |
|---|---|---|---|
| Feuerwehr | + Fr. 4‘292.55 | + Fr. 36‘970.39 | - |
| Wasser | + Fr. 5‘377.20 | + Fr. 115‘426.30 | + Fr. 59‘025.00 |
| Abwasser | + Fr. 23‘721.59 | - Fr. 152.41 | + Fr.181‘335.60 |
| Abfall | - Fr. 4‘574.14 | + Fr. 19‘766.80 | - |

Die verschiedenen Finanzkennzahlen weisen im Fünfjahresmittel betrachtet allesamt lediglich genügende Werte aus.

## Gemeinderechnung 2015 Oberösch

Die Rechnung 2015 basiert auf einer Steueranlage von 2,00 Einheiten sowie einem Liegenschaftssteueransatz von 1,0 ‰ des amtlichen Werts. Die Oberöscher Jahresrechnung 2015 schliesst bei Ausgaben Fr. 496‘971.64 und Einnahmen von Fr. 494‘554.79 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2‘416.85 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 79‘400.00. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag beträgt rund Fr. 77‘000.00.

Es wurden zusätzliche Abschreibungen von rund Fr. 57‘500.00 vorgenommen. Faktisch wurden dabei die eingegangenen Planungsmehrwerte zweckgebunden für die Strassenerschliessung Mattenweg verwendet. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen konnte im Vergleich zum Budget ein Mehrertrag von rund Fr. 35‘000.00 verzeichnet werden. Im Rahmen der Budgetarbeiten 2015, welche im Sommer 2014 ausgeführt wurden, belief sich der Bezugswert der Steuereinnahmen 2013 auf rund Fr. 143‘000.00. Der im Frühjahr 2015 für die Buchhaltung 2014 ausgewiesene Betrag von rund Fr. 196‘000.00 ist trotz der erfolgten Steuererhöhung überproportional angestiegen. Dieser Wert konnte im Abschluss 2015 gehalten werden. Der Grund für den Anstieg des Steuerertrages liegt bei den nachträglichen definitiven Veranlagungen einzelner Steuerpflichtigen. Dazu sind im Jahr 2015 nicht budgetierte Grundstückgewinnsteuern, sowie Sonderveranlagungen von Fr. 5‘400.00 eingegangen. Das positive Rechnungsergebnis wurde weiter auch durch die sehr gute Ausgabendisziplin massgebend beeinflusst. Im Bereich der Bildung wurden gegenüber dem Budget Fr. 33‘000.00 weniger ausgegeben. Hauptgrund der Minderausgaben sind dabei die bei der Budgetierung noch nicht bekannt gewesenen Klassenschliessungen an der Schule Ersigen-Oesch. Weiter wurden in den Bereichen Lastenausgleich „Soziales“ und „öffentlicher Verkehr“ im Betrag von Fr. 10‘000.00 weniger Ausgaben verzeichnet.

In der Investitionsrechnung wurden lediglich Ausgaben von Fr. 550.00 für den Restbetrag der Oberflächenbehandlung Rain verbucht. Die Gemeinde Oberösch hat im Jahr 2015 geringe Investitionen ausgeführt.

Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet. Dieses weist per 31. Dezember 2015 einen Bestand von Fr. 96‘071.38 oder knapp 10 Steueranlagezehntel aus.

Alle Nachkredite von insgesamt Fr. 94‘718.84 sind - sofern sie im Einzelfall den Betrag von Fr. 1‘000.00 übersteigen - in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 26‘612.51 gebunden, Fr. 68‘178.33 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Angewendet wird dabei das neue Organisationsreglement 2016 der fusionierten Gemeinde Ersigen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben keine Nachkredite zu genehmigen.

Die Spezialfinanzierungen weisen per 31. Dezember 2015 folgende Bestände auf:

| Bereich | Veränderung 2015 | Rechnungsausgleich | Werterhalt |
|---|---|---|---|
| Wasser | - Fr. 2‘847.50 | + Fr. 2‘742.42 | + Fr. 33‘566.90 |
| Abwasser | + Fr. 9‘504.61 | + Fr. 47‘717.44 | + Fr. 39‘510.90 |
| Abfall | + Fr. 2‘746.32 | + Fr. 28‘575.02 | - |
| Planungsmehrw. | - Fr. 47‘348.00 | Fr. 0.00 | |

Die verschiedenen Finanzkennzahlen weisen im Fünfjahresmittel betrachtet allesamt lediglich knapp genügende Werte aus.

## Rechnung 2015 Schulgemeindeverband Niederösch-Oberösch

Die Rechnung 2015 des Schulgemeindeverbandes Niederösch-Oberösch schliesst bei Ausgaben und Einnahmen von je Fr. 80‘706.35 ausgeglichen ab. Die bisherigen Einwohnergemeinden Niederösch und Oberösch haben die entsprechenden Finanzierungen geleistet. Die Ausgaben haben sich mit Ausnahme von Reparaturen in der Mietwohnung im angestrebten Rahmen bewegt.

In der Investitionsrechnung wurde ein Betrag von Fr. 24‘259.10 verbucht. Dabei wurde der Neubau fertig gestellt. Insbesondere wurde für den Saal eine Küche eingebaut. Diese baulichen Vorkehrungen wurden von der Einwohnergemeinde Niederösch finanziert. Sie hat dabei vorhandene Legate aufgelöst. Zudem hat der Schulgemeindeverband ebenfalls Legate aufgelöst und zweckgebunden für die Schulliegenschaft verwendet.

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2015 Fr. 40‘328.60.

Alle Nachkredite von insgesamt Fr. 7‘767.75 sind - sofern sie im Einzelfall den Betrag von Fr. 1‘000.00 übersteigen - in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Sämtliche Nachkredite liegen im Kompetenzbereich des Gemeinderates. Angewendet wird dabei das neue Organisationsreglement 2016 der fusionierten Gemeinde Ersigen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben keine Nachkredite zu genehmigen.

## Rechnungsgenehmigungen – Rechnungsprüfung - Referendum

Das externe Rechnungsprüfungsorgan ROD AG hat alle vier Rechnungen 2015 geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Der Gemeinderat Ersigen als zuständiges Organ hat die vier Rechnungen 2015 genehmigt.

Dieser Beschluss unterliegt dem Referendum (fakultative Volksabstimmung) gemäss Artikel 27 des Organisationsreglements 2016 der fusionierten Gemeinde Ersigen.

**Referendumsfrist:** Beginn: 17. Juni 2016 / Ende: 18. Juli 2016.

Das Referendum kommt zustande, wenn dieses mindestens fünf Prozent oder mindestens 78 in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigte Personen der fusionierten Einwohnergemeinde Ersigen unterzeichnen.

Die Unterschriftsbogen sind der Gemeindeverwaltung Ersigen, Rumendingenstrasse 1, Ersigen, einzureichen. An gleicher Stelle liegen innerhalb der Referendumsfrist die Unterlagen zu allen vier erwähnten Rechnungen 2015 während den ordentlichen Büroöffnungszeiten öffentlich auf. Die Rechnungen können zudem auch auf der Homepage www.ersigen.ch eingesehen werden.

# Finanzieller Start 2016 / Finanzstrategien

Aufgrund des Budgets 2016 und den dargelegten Rechnungslegungen 2015 ist die fusionierten Gemeinde Ersigen mit folgenden Ansätzen und Zahlen ins Jahr 2016 gestartet:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Steueranlage | 1,65 Einheiten | | |
| Liegenschaftssteuer | 1,2 ‰ des amtlichen Wertes | | |
| Feuerwehrersatzabgabe | 4 % der Kantonssteuern (Mindestens Fr. 50.00, höchstens Fr. 400.00) | | |
| Hundetaxe | Fr. | 70.00 | pro Hund |
| Frischwasser | Fr. | 1.50 | pro $m^3$ |
| | Fr. | 130.00 | Grundgebühr pro Wohnung, Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb |
| Abwasser | Fr. | 2.30 | pro $m^3$ |
| | Fr. | 190.00 | Grundgebühr pro Wohnung, Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb |
| | Fr. | 1.50 | pro $m^2$ entwässerte Fläche |
| Kehricht | Fr. | 0.45 | pro kg |
| | Fr. | 1.00 | Andockgebühr 240 Liter |
| | Fr. | 3.00 | Andockgebühr 800 Liter |
| | Fr. | 70.00 | Grundgebühr pro Kunde |
| | Brings! | | Plafonierung Fr. 50.00 pro Haushalt/Jahr |
| Eigenkapital | rund Fr. 2‘103‘000.00 oder rund 8 Steueranlagezehntel | | |

Die Werte der Spezialfinanzierungen per 1. Januar 2016 sehen wie folgt aus:

| Bereich | Rechnungsausgleich | Werterhalt |
|---|---|---|
| Feuerwehr | + Fr. 284‘058.54 | - |
| Wasser | + Fr. 357‘637.37 | + Fr. 92‘591.90 |
| Abwasser | + Fr. 293‘325.36 | + Fr. 836‘310.05 |
| Abfall | + Fr. 88‘073.76 | - |
| Mehrwertabschöpfungen | + Fr. 711‘665.85 | - |

Die Baukommission wurde anfangs Jahr 2016 beauftragt, sämtliche Hoch- und Tiefbauten sowie die Dienste der Ver- und Entsorgung in allen Dorfteilen einheitlich zu beurteilen und notwendige Projekte für Sanierungen, Neu- oder Umbauten vorzuschlagen. Der Gemeinderat wird im Sommer/Herbst 2016 aus diesen Erkenntnissen den Investitions- und Finanzplan für die nächsten sechs bis acht Jahre erstellen. Ebenso wird er die Gebühren der Spezialfinanzierungen im Detail überprüfen. Die Stimmberechtigten werden im Rahmen der Budgetierung für das Jahr 2017, das heisst in der Ersiger-Information vom November 2016 und an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016 eingehend informiert.

Weiter hat der Gemeinderat Ersigen für die Legislaturperiode 2016-2019 folgende Finanzstrategien festgelegt:

- Die Steueranlage soll auf 1.65 Einheiten stabilisiert werden
- Sämtliche Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Kehricht, Feuerwehr) werden überprüft und die notwendigen Gebührenentwicklungen vorgenommen
- Aufgrund der geplanten Liegenschaftsveräusserungen soll ein Schuldenabbau um 3,2 Millionen Franken von 5,2 Millionen Franken auf 2,0 Millionen Franken erfolgen
- Das Investitionsvolumen soll pro Jahr 1,1 Millionen Franken im Schnitt nicht übersteigen
- Das Eigenkapital soll zwischen 5 und 7 Steuerzehntel gesichert werden

# Allgemeine Informationen

## Information AHV – IV – Renten

### Flexibles AHV-Rentenalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung

#### Ordentliches Rentenalter

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rentenalter ein. 2016 werden somit die Männer des Jahrgangs 1951 rentenberechtigt.

Das ordentliche Rentenalter beginnt für Frauen mit 64 Jahren. 2016 werden folglich die Frauen des Jahrgangs 1952 rentenberechtigt.

#### Vorbezug und Aufschub der Altersrente

Dank der Flexibilisierung des Rentenalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich)
oder
- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

#### Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden. Dies zweckmässigerweise spätestens drei Monate vor dem Geburtstag, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs.

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Wichtig: Während der Dauer des Rentenvorbezuges werden keine Kinderrenten ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente gekürzt.

**Rentenaufschub**

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubszuschlag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit, bzw. frühestens nach einem Jahr abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Aufschubszuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

**Auskünfte**

www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info (Rubrik Merkblätter) oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagssätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.

# Neues Regionales Förderprogramm NRP

## Neues regionales Förderprogramm NRP (Neue Regionalpolitik) 2016-2019

Bei der NRP handelt es sich um ein Förderinstrument des Bundes für den ländlichen Raum. Die Kantone und Regionen sind für die Umsetzung zuständig. Ab 2016 tritt in der Region Emmental das neue Förderprogramm in Kraft. Vorhaben, die Innovation, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit in der Region stärken, stehen im Zentrum der NRP.

Es können Projekte in den folgenden drei Bereichen gefördert werden:

- **Tourismus**
- **Regionale Innovationssysteme / Industrie & Cleantech**
- **Innovative regionale Angebote**

Es gibt zwei verschiedene Arten der Unterstützung:

**Beiträge à fonds perdu (einmalige Projektbeiträge):**
Diese Beiträge haben den Charakter einer Anschubfinanzierung und können zum Beispiel für Vorprojekte und Machbarkeitsstudien gewährt werden.

**Zinslose Darlehen (rückzahlbar):**
Für wertschöpfungsorientierte Infrastrukturprojekte, wie z. B. Bau von Sporthallen mit überregionaler Bedeutung etc.

Von der NRP nicht gefördert werden Basisinfrastruktur-Projekte wie z.B. kommunale Turnhallen, Strassen etc. Ebenso ausgeschlossen sind Wohn- und Standortpromotion sowie einzelbetriebliche Förderungen.

Nachstehend einige Beispiele geförderter Projekte im Emmental seit 2008:

Ilfishalle Langnau i.E.
Zinsloses Darlehen, Bereich innovative regionale Angebote

Holz Trub
Projektbeitrag à fonds perdu,
Bereich Industrie & Cleantech

Emmentaler Käseroute
Projektbeitrag à fonds perdu
Bereich Tourismus

Eine Übersicht aller unterstützten Projekte sowie weitere Informationen finden Sie unter www.region-emmental.ch, Bereich Regionale Entwicklung NRP.

Haben Sie ein entsprechendes Projekt? Brauchen Sie Beratung? Die Geschäftsstelle der Regionalkonferenz Emmental freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

**Kontakt und Anlaufstelle:**
Regionalkonferenz Emmental
Oberburgstrasse 12
3400 Burgdorf
Tel. 034 461 80 28
info@region-emmental.ch
www.region-emmental.ch

# YFU sucht Gastfamilien

**Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!**
Werden Sie YFU-Gastfamilie.

YFU-Gastfamilie zu sein, heisst, ein Austauschjahr zu machen – ohne wegzufahren: Im Zusammenleben mit einem Austauschschüler/einer Austauschschülerin im Alter zwischen 15 und 18 Jahren entdecken Sie eine fremde Kultur direkt bei sich zu Hause. Ausserdem lernen Sie Ihren Familienalltag von einer anderen Seite kennen und sehen bisher selbstverständlich Geglaubtes aus einem neuen Blickwinkel.

Als Gastfamilie schenken Sie einem jungen Menschen für 10-11 Monate ein zweites Zuhause in der Welt. Das heisst, Sie nehmen ihn in Ihrer Familie auf und bieten ihm ein freies Bett und einen Platz am Tisch (inkl. Verpflegung). Motivation für die Aufnahme eines Austauschschülers/einer Austauschschülerin soll das Interesse am interkulturellen Austausch sein. YFU-Gastfamilien erhalten keine finanzielle Entschädigung.
Paare mit Kindern, Paare ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Paare, Alleinerziehende, Patchwork-Familien etc. – alle sind eingeladen, Gastfamilie zu werden. Was zählt, ist die Bereitschaft, eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler als neues Mitglied in der Familie aufzunehmen.

Möchten Sie mehr wissen zum Thema „Gastfamilie sein"? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch.

YFU-Austauschschüler/-innen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

**Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie den Gastfamilien-Test:**

# Aus dem Gemeinderat

## Informationskonzept

Der Gemeinderat hat das Informationskonzept verabschiedet. Auch das Konzept für die Ersiger-Information wurde überarbeitet. Das Resultat dieser Überarbeitung halten Sie in Ihren Händen.

Gefällt Ihnen die neue Ersiger-Information? Lassen Sie es uns wissen auf info@ersigen.ch.

Zur Verbreitung von Informationen aus der Verwaltung, dem Gemeinderat, der Kommissionen und aus den Vereinen dient auch die Homepage. Die Homepage wurde komplett neu erarbeitet und deckt nun das ganze Gemeindegebiet ab. Besuchen Sie uns auf www.ersigen.ch.

Gerne nehmen wir auch Anregungen oder Korrekturen entgegen, falls Ihnen solche auffallen.

## Gemeindezusammenarbeit – Fusion ENO

### Fusionscheck – Informationen zur Bevölkerungsumfrage

Unsere Gemeinde beteiligt sich mit Unterstützung des AGR an einer Evaluation der Fusion. Der «Fusions-Check» ist ein mehrdimensionales Messinstrument zur Erfolgsmessung von Gemeindefusionen. Er ist von der HTW Chur zusammen mit den Kantonen AG, BE, GL, GR und ZH entwickelt worden und basiert auf 47 Indikatoren. Dazu sind zwischen vergangenem Oktober 2015 und Februar 2016 die nötigen Gemeinde- und öffentlich zugänglichen Daten erhoben worden. Zudem wurde die Bevölkerung der bisherigen Gemeinden gebeten, ihre Meinung zu ausgewählten Gesichtspunkten kund zu tun. Erste Auswertungen für den Zeitpunkt unmittelbar vor der Fusion (t=0) liegen nun zwar vor, aussagekräftige Ergebnisse können erst nach Durchführung der zweiten Untersuchung voraussichtlich in der

zweiten Hälfte 2017 (t=1) erwartet werden. Die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung sind insgesamt positiv zu werten (insb. Zufriedenheit mit politischen Behörden und Zufriedenheit mit dem Leben in der Gemeinde).
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder unter www.htwchur.ch/zvm-fusions-check.

## Umsetzung Strategien – Aufgaben der Baukommission

Die Baukommission hat bereits im ersten Halbjahr 2016 begonnen, folgende Bereiche zu überprüfen und entsprechende Grundlagen für den Gemeinderat betreffend Budgetierung 2017 respektive Finanzplanung 2018 – 2023 zu erarbeiten:

a) GEP/GEW/ZpA (GEP Generelle Entwässerungsplanung; GWP Generelle Wasserversorgungsplanung; ZpA Zustandsaufnahme privater Abwasserleitungen)
b) Strassen, Wege
c) Waldwege
d) Schulanlagen Ersigen und Niederösch
e) übrige Gemeindeliegenschaften
f) öffentlicher Raum – Entsorgung
g) Wasserversorgung Selbstkontrolle

## Umsetzung Strategien – Veräusserung Liegenschaften

Wie bereits im Grundlagenbericht zur Fusion festgehalten, sollen mittelfristig nur noch die beiden Schulliegenschaften in Ersigen und Niederösch sowie das Gemeindehaus Ersigen im Besitz der Gemeinde Ersigen bleiben. Alle übrigen dem Finanzvermögen zugewiesenen Liegenschaften, wie die beiden Gemeindehäuser in Niederösch und Oberösch, das bewohnte alte Schulhaus in Niederösch sowie diverse Magazine und übrige Kleingebäude in allen drei Dorfteilen sollen gestaffelt bis Ende 2018 veräussert werden.

Mit den teilweise notwendigen Verkehrswertschatzungen und Verkaufsgesprächen ist bereits begonnen worden. Die Zustimmungen zu den geplanten Veräusserungen bei einem Ertragswert von über Fr. 100'000.00 obliegen laut dem gültigen Organisationsreglement der Gemeinde Ersigen den Stimmberechtigten.

# Jahresziele 2016 – Legislaturziele 2016-2019

Der Gemeinderat hat an der ersten Sitzung im neuen Jahr die Jahresziele 2016 und die Legislaturziele 2016-2019 festgelegt.

## Jahresziele 2016

### Präsidiales

| Gegenstand |
|---|
| 1. Neue Homepage; Aufschaltung/Umsetzung fertig |
| 2. Regelung Stellvertretung Abwesenheit Geschäftsleiter |
| 3. Erfolgreiche Arbeitsaufnahme neuer Gemeinderatsmitglieder |

### Bau

| |
|---|
| 1. „Gsteig Grossprojekt“ 2. Etappe - Ausführung abgeschlossen |
| 2. Private Abwasseranlagen; Zone 3 fertig und Zone 4 bearbeiten |
| 3. Zusammenarbeit Werkhof auf gesamtes Gemeindegebiet erfolgreich erweitert |
| 4. Koordination der Fusionsumsetzungarbeiten im Bereich Bau |

### Bildung

| |
|---|
| 1. Wahl neue Schulleitung |
| 2. Schultransportplanung erledigt |
| 3. Bildungsstrategie überarbeitet |
| 4. Evaluation Schulraumplanung abgeschlossen |

### Finanzen

| |
|---|
| 1. Gebühren Spezialfinanzierungen 2016 überprüft und neu festgelegt |
| 2. Ausgeglichene Gemeinderechnung |
| 3. ASP-Umsetzung abgeschlossen |
| 4. HRM2-Umsetzungsarbeiten erledigt |

### Öffentliche Sicherheit

| |
|---|
| 1. Abgeschlossene Vorbereitungen zur Integration des Ortsteils Niederösch zur Feuerwehr Ersigen (bisher Regio Feuerwehr Koppigen) per 1.1.2017 |
| 2. Beschaffung Mannschaftstransportfahrzeug gemäss Investitionsbudget |
| 3. Umsetzung Konzept monatliche und periodische Wartung der ZSA Ersigen gemäss bewilligtem Antrag von Rolf Gasser vom 10.8.2015 |

### Soziales

| Gegenstand |
|---|
| 1. Wahrnehmen wichtiger Termine bei für die Gemeinde Ersigen wichtigen Organisationen (Spitex, Sozialdienst, usw.) |
| 2. Mitgliedschaften Sozialinstitutionen überprüfen |

## Volkswirtschaft

| |
|---|
| 1. Erfolgreiche Durchführung 1. Augustfeier |
| 2. Durchführen erste Sitzung mit allen Vereinen |
| 3. Erfolgreiche Durchführung Jungbürger/innenfeier mit Teilnehmerquote > 50 % |
| 4. Zukunft Adventsfenster geregelt |

## Dorfteil Niederösch

| |
|---|
| 1. Wissenstransfer im Bereich Werkhof |
| 2. Lösung suchen im Bereich Waldwege |
| 3. Abklärungen Veräusserung Liegenschaften |

## Dorfteil Oberösch

| |
|---|
| 1. Lösung suchen im Bereich Waldwege |
| 2. Abklärungen Veräusserung Liegenschaften |

# Legislaturziele 2016-2019

## Präsidiales

| Gegenstand |
|---|
| • OPLA-Revision 2017+ |
| • Verstärkung Zusammenarbeit Gemeinden innerhalb Gemeindeverband Kirchberg (Schule, Sozialdienst, Schulsozialarbeit, Gesundheitswesen, Anzeiger, Polizei + Feuerwehr) |
| • Verwaltungsstruktur der Zukunft |
| • Gewährleistung Wissenstransfer Behördenmitglieder |
| • Integration der Oescher Ortsteile |

## Bau

| |
|---|
| • Abklärung und Umsetzung Infrastrukturen |
| • Den Anforderungen angepasste Schulinfrastruktur |
| • Grossprojekt „Gsteig“ abgeschlossen |

## Bildung

| |
|---|
| • Überprüfung Sekundarstufe I Schule Ersigen-Oesch |
| • Stabile operative Leitung der Schule und Tagesschule |
| • Überprüfung der Schulstandorte |
| • Regelung Schulsozialdienst |

### Finanzen

| |
|---|
| • Ausgeglichene Gemeinderechnung |
| • Eigenkapital grösser gleich fünf bis sieben Steuerzehntel |
| • Investitionsvolumen pro Jahr Fr. 1,1 Mio. |
| • Schuldenabbau auf Fr. 2 Mio. aufgrund Liegenschaftsveräusserungen |
| • Steueranlage als Mittelwert 1,65 Einheiten |
| • Wiederaufnahme Gemeindevergleich ab 2018 |

### Öffentliche Sicherheit

| |
|---|
| • Integration Ortsteil Niederösch in die Feuerwehr Ersigen-Oesch |
| • Sinnvolle Nutzung ZSA Ersigen |

### Soziales

| |
|---|
| • Strategie SDOE überprüfen und aktiv mitgestalten |

### Volkswirtschaft

| |
|---|
| • Umsetzung Gesamtkonzept Vereine/Jugend |

### Dorfteil Niederösch

| |
|---|
| • Integration in Gemeinde Ersigen |

### Dorfteil Oberösch

| |
|---|
| • Integration in Gemeinde Ersigen |

## Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Ersigen

Durch die Fusion der drei Gemeinden auf den 1. Januar 2016 wird auf den 1. Juli 2016 die neue Verwaltungsstruktur umgesetzt. Diese Umstrukturierung hat auch zu personellen Veränderungen im Team der Gemeindeverwaltung Ersigen geführt. Nachfolgend stellen wir das zukünftige Team der Gemeindeverwaltung Ersigen mit den Verantwortlichkeiten und Anstellungsprozenten vor. Die Mitarbeitenden erhielten von der Redaktion den Auftrag, sich selber kurz vorzustellen:

## Geschäftsleiter

### Thomas Balsiger

| | |
|---|---|
| Stellenantritt: | 1. Januar 1990 |
| Anstellung: | 60-80 % |
| Zuständigkeiten: | Gemeinderat, Gemeindeversammlung, Planung, Finanzen (strategisch), Projekte, Stellvertretung Bau |
| Weiterbildungen: | Dipl. Gemeindeschreiber (Abschluss 1993)<br>Dipl. Bauverwalter (Abschluss 1999)<br>Lehrgang Finanzverwalter 14-16 (Prüfungsergebnis noch nicht bekannt) |

In Sport- und Theaterkreisen bekannt als Tomba, bin ich der Dinosaurier des zukünftigen Verwaltungsteams. Ich werde in diesem Jahr 50 Jahre alt und darf nach den zeit- und arbeitsintensiven Projekten in den Bereichen Bau, Organisation und Fusion der letzten Jahre sowie der Finanzverwalterweiterbildung zukünftig aufgrund meines reduzierten Arbeitspensums meine ausserberuflichen Leidenschaften für den Sport, insbesondere Unihockey, Rad, Ski, für Speaker- und Moderationstätigkeiten, für das Theaterspielen und für das Reisen wieder aktivieren.

Ich freue mich, mit einem jungen, motivierten Team die administrativen Geschicke der ersten fusionierten Emmentaler Gemeinde angehen zu dürfen. Meine Hauptaufgaben werden nach den fünfundzwanzig „Front- und Schaufensterjahren“ zukünftig hauptsächlich im Innenbereich der Verwaltung, auf Neudeutsch „Back-Office-Bereich“, anzusiedeln sein. Mit den drei mit einem Arbeitspensum von 100 % angestellten ausgelernten Mitarbeiterinnen werden wir auch zukünftig die Gewähr haben, auf die Bedürfnisse der Einwohner/innen zeitgerecht eingehen zu können. Meine Hauptaufgaben werden sich zukünftig hauptsächlich auf die strategischen Ebenen sowie aufgrund den langjährigen Erfahrungen und Ausbildungen auf die Coachingtätigkeiten verlagern.

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sowie alle Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder der fusionierten Gemeinde Ersigen verstehen sich als ein Team und werden zu Gunsten der Einwohnergemeinde Ersigen ihr Bestes geben. Ich freue mich sehr, Teil dieses Teams sein zu dürfen.

## Verwaltungsangestellte I/ Geschäftsleiter-Stellvertreterin

### Sabrina Tschanz

| | |
|---|---|
| Stellenantritt: | 1. Juni 2016 |
| Anstellung: | 100 % |
| Zuständigkeiten: | Baukommission, Bau (Hoch- und Tiefbau), Liegenschaften, amtliche Bewertung, Mithilfe Planung, Projekte |
| Weiterbildungen: | Dipl. Gemeindeschreiberin (Abschluss 2015)<br>Lehrgang Bauverwalterin 15/16 (Prüfungsergebnis noch nicht bekannt) |

Ich heisse Sabrina Tschanz, bin 27 Jahre alt und wohne in Grosshöchstetten. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport wie Unihockey spielen, Joggen oder im Winter Ski fahren. Gerne lese ich auch ein Buch oder gehe ins Kino.

Meine Ausbildung zur Kauffrau absolvierte ich in der Gemeindeverwaltung Walkringen. Nach einem Abstecher zu den Sozialversicherungen zog es mich wieder zurück zur Gemeindeverwaltung. In den letzten gut 6 Jahren war ich zuerst als Sachbearbeiterin Gemeindeschreiberei und zuletzt als Bauverwalterin in der Oberländer Gemeinde Erlenbach i.S. tätig. Während dieser Zeit konnte ich den Lehrgang für Bernische Gemeindeschreiberinnen und Bauverwalterinnen absolvieren.

Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung als Bauverwalterin und stellvertretende Geschäftsleiterin in der Gemeinde Ersigen. Mein erlerntes Fachwissen möchte ich im beruflichen Alltag anwenden und viel Neues dazu lernen.

## Verwaltungsangestellte II

### Karin Müller

| | |
|---|---|
| Stellenantritt | 15. November 2015 |
| Anstellung: | 100 % |
| Zuständigkeiten: | Schulkommission, Schulsekretärin, Sachbearteitung Finanzen (gesamte Buchhaltung inklusive Kreditoren, Debitoren) |

Mein Name ist Karin Müller. Ich bin 20 Jahre alt und lebe in Langnau i. E. Ich habe meine dreijährige Lehre zur Kauffrau in der Gemeindeverwaltung Trubschachen absolviert und durfte dort für weitere drei Monate meine ersten Berufserfahrungen sammeln. Seit November 2015 arbeite ich nun als Sachbearbeiterin Finanzen in Ersigen und ich werde ab August 2016 zusätzlich das Schulsekretariat übernehmen.

Als Ausgleich zum Berufsalltag schreibe ich in meiner Freizeit gerne Geschichten, höre Musik, besuche die Heimspiele der SCL Tigers und seit Kurzem praktiziere ich auch regelmässig Yoga.

Beruflich möchte ich in naher Zukunft gerne diverse Weiterbildungen absolvieren, bis ich mich schlussendlich diplomierte Finanzverwalterin nennen darf. Deshalb freue ich mich auch sehr, dass mir in Ersigen viel Vertrauen geschenkt wird und ich die Möglichkeit bekomme, mich noch tiefer in die Bereiche der Finanzen und der Bildung hineinzuarbeiten.

## Verwaltungsangestellte III

### Lena Aebi

| | |
|---|---|
| Stellenantritt | 1. August 2016 |
| Anstellung: | 100 % |
| Zuständigkeiten: | Einwohner-/Fremdenkontrolle, AHV-Zweigstelle, Steuerwesen, Schalter und Telefon |

Mein Name ist Lena Aebi, ich bin 18 Jahre alt und wohne in Waltwil, einem kleinen Dorf in der Gemeinde Wengi b. Büren. Ich besuche einmal in der Woche die Damenriege in Grossaffoltern und unternehme in meiner Freizeit gerne etwas mit Freunden.

Nach meiner Schulzeit begann ich eine dreijährige Lehre als Kauffrau in der Gemeindeverwaltung Grossaffoltern. Nach meinen Lehrabschlussprüfungen, welche schon bald anstehen, werde ich als Verwaltungsangestellte bei der Gemeindeverwaltung in Ersigen arbeiten.

Während meiner Zeit als Verwaltungsangestellte in Ersigen möchte ich weitere wertvolle Erfahrungen sammeln und mein bestehendes Wissen erweitern. Ich freue mich bereits sehr, ab August 2016 in Ersigen eine neue Herausforderung annehmen zu dürfen und in einem neuen Team zu arbeiten.

## Lernende Kauffrau

### Stefani Pernjak

Stellenantritt: 1. August 2015
Anstellung: 100 %
Zuständigkeiten: Je nach Lernplan in den verschiedenen Abteilungen

Mein Name ist Stefani Silvi Pernjak. Ich bin 17 Jahre alt und wohne in Utzenstorf. Als Ausgleich zum Beruf treibe ich Sport, hauptsächlich Karate.

Mein persönliches Ziel ist, meine KV-Lehre in der Gemeinde Ersigen mit einer ausgezeichneten Schlussnote zu absolvieren, so dass ich optimal ins Berufsleben einsteigen kann.

Ich freue mich, im neuen Team, weitere spannende Aufgaben übernehmen zu dürfen und meine bisherigen Kenntnisse einzusetzen und zu vertiefen.

### Dank an Evelyne Haldemann und Lea Rentsch

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Evelyne Haldemann und Lea Rentsch ganz herzlich für ihre hervorragend geleisteten Arbeiten und die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Evelyne Haldemann amtete ab Februar 2008 bis Ende April 2016 im Teilzeitbereich zuerst als Schulkommissionssekretärin und später als Schulsekretärin. Aufgrund der neuen Bereichsverteilung innerhalb der Verwaltung wurden die Aufgaben der Schulsekretärin in ein Vollpensum integriert.

Lea Rentsch war ab Januar 2013 bis Juni 2016 die Hauptansprechpartnerin für alle Einwohner/innen bei der Einwohner- und Fremdenkontrolle, der AHV-Zweigstelle, den Steuern, der Bankeinnehmerei und den SBB-Tageskarten. Lea Rentsch hat in diesem Sommer einen längeren Auslandaufenthalt geplant und will ihre in Ersigen vertieften Gemeindekenntnisse später andernorts einsetzen.

Wir wünschen Evelyne Haldemann und Lea Rentsch auf dem weiteren Lebensweg nur das Beste und freuen uns natürlich zwischendurch auf ein Wiedersehen in Ersigen.

## Einwohnerzahl per 01. Januar 2016

Die Einwohnerkontrolle Ersigen verzeichnete per 1. Januar 2016 folgenden Stand an Einwohnerinnen und Einwohnern:

| | |
|---|---|
| **Schweizerbürger/innen** | **1'960** |
| - davon mit Heimatschein | 1'951 |
| - davon mit Heimatausweis | 9 |
| | |
| **Ausländer/innen** | **75** |
| - davon Niedergelassene C | 41 |
| - davon Jahresaufenthalter B | 27 |
| - davon Kurzaufenthalter L | 7 |
| - davon vorläufig Aufgenommene F | 0 |
| - davon Asylsuchende | 0 |
| | |
| **In %** | |
| - Schweizer/innen | 96.31 % |
| - Ausländer/innen | 3.69 % |
| | |
| **Total angemeldete Einwohner per 01. Januar 2016** | **2'035** |

## Jungbürgerfeier 2016

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Jungbürgerfeier am Freitag, den 4. November 2016, 19.30 Uhr, im Restaurant Löwen in Niederösch durchzuführen.

Es werden total 17 Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 1998 eingeladen.

## Bundesfeiern ab 2016

Die 1. Augustfeiern ab dem Jahr 2016 werden in der fusionierten Gemeinde Ersigen auf dem Lobärg in Ersigen organisiert. Mit der Fusion findet somit eine gemeinsame Bundesfeier auf dem Gemeindegebiet statt.

Es werden ab diesem Jahr vorerst keine Redner/innen mehr engagiert. Das Rahmenprogramm sieht zukünftig folgendermassen aus: Lampionumzug, Tambourenbegleitung, musikalische Umrahmung, kurze Begrüssung eines Gemeindevertreters, Höhenfeuer, kleiner Imbiss mit Getränk, welcher durch die Gemeinde offeriert wird.

**Eine Bitte an alle Ersiger und Ersigerinnen:**
Unsere Schulanlagen sind zwar geeignet für das Abfeuern von Raketen, Zuckerstöcken und anderem Feuerwerk. Denken Sie aber auch daran, den Abfall wegzuräumen, am besten in einem mitgebrachten Behältnis (Sack) mit nach Hause zu nehmen.

In diesem Jahr werden wir Verunreinigungen, wie sie im letzten Jahr bei der Schulanlage Ersigen festgestellt werden mussten, nicht mehr dulden.

## Breitbandnetzausbau Swisscom AG

Im gesamten Gemeindegebiet der fusionierten Gemeinde Ersigen ist die Internetabdeckung der Swisscom inklusive der Möglichkeit zum Empfang von Swisscom-TV ungenügend oder nicht vorhanden. Die Gemeinde hatte in diesem Zusammenhang bereits in früheren Jahren Kontakt mit der Swisscom.

Die Swisscom AG hat anfangs Jahr mitgeteilt, dass der Ultrabreitbandnetzausbau für den Dorfteil Ersigen im Herbst 2016 gestartet und im Sommer 2017 vollendet sein wird. Nach geführten Gesprächen hat die Swisscom AG vor wenigen Tagen entschieden, den Ausbau im gleichen Projekt auch für die Dorfteile Niederösch und Oberösch umzusetzen. Die Detail- und Zeitplanung wird aktuell bei der Swisscom AG erarbeitet.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass in der gesamten fusionierten Gemeinde Ersigen ab Herbst 2016 mit dem Ultrabreitbandnetzausbau der Swisscom AG begonnen wird. Das Projekt soll im Sommer 2017 vollendet sein. Über den Detailablauf wird zum gegebenen Zeitpunkt informiert. Nachfolgend ein paar Informationen zum Projektablauf, welche uns von der Swisscom AG zur Verfügung gestellt wurden:

Die Einwohner/innen von Ersigen erhalten damit Zugang zu einem der modernsten Netze der Schweiz. Vielfältige Streaming-Angebote, Videos in HD-Qualität und neue Cloud-Dienste sind nur wenige Beispiele dafür, weshalb Privatkunden und Unternehmen immer mehr Daten mit noch höheren Bandbreiten benötigen. Swisscom baut deshalb das Breitbandnetz laufend aus. Auf dem Gemeindegebiet von Ersigen wird in erster Linie die Technologie „Fibre to the Street (FTTS), bei welcher Glasfasern bis rund 200 Meter vor die

Gebäude gebaut werden, angewandt. Grössere Liegenschaften werden bis ins Gebäude mit Glasfaserkabel erschlossen (FTTB). Für die restliche Strecke bis in die Wohnungen und Geschäfte kommt das bestehende Kupferkabel zum Einsatz. Diese Technologien ermöglichen ultraschnelles Internet mit bis zu 100 Mbit/s.

Der Netzausbau in Ersigen wird durch die Arnold AG, der Netzausbaupartnerin der Swisscom AG, im Mandat der Generalunternehmerin ausgeführt. Zuerst werden Werklöcher aufgegraben und umgebaut, damit die Glasfaserkabel für die zukünftige Breitbandverbindung eingezogen werden können. Zudem werden Mini-Quartierverteiler in den Schächten verbaut, die via Glasfaser mit der Zentrale verbunden werden. Swisscom ist bestrebt, die Emissionen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten und wird die Sicherheit der Fussgänger auf den Gehwegen jederzeit gewährleisten.

Voraussichtlich ab Sommer 2017 werden die ersten Einwohner/innen von ultraschnellem Internet profitieren können. Alle Einwohner/innen verfügen zudem jederzeit über eine freie Anbieterwahl.

Sie können die verfügbare Internetkapazität an Ihrer Adresse unter www.swisscom.ch/checker prüfen, mit anderen Ortschaften vergleichen und sich auch für eine Bernachrichtung zum Ausbau registrieren.

## Ortsplanungsrevision 2017+

Das Baureglement und der Zonenplan sind die einzigen rechtlichen Grundlagen der fusionierten Gemeinde Ersigen, welche auch weiterhin separat für die entsprechenden Dorfteile Gültigkeit haben werden. Ab anfangs 2017 soll mit einer Ortsplanungsrevision über das gesamte fusionierte Gemeindegebiet einerseits eine einheitliche baurechtliche Grundordnung geschaffen und andererseits auch die räumliche Entwicklung der kommenden zehn bis fünfzehn Jahre festgelegt werden.

Der Gemeinderat hat zur Erarbeitung der Ortsplanungsrevision 2017+ eine nichtständige Ortsplanungskommission bestehend aus Simon Werthmüller (Gemeinderatspräsident und Präsident der Ortsplanungskommission) und den weiteren Mitgliedern Rosette Odermatt-Schütz (Gemeinderätin Ressort Bau), Rolf Gasser (Gemeinderat Ressort öffentliche Sicherheit), Alexander Sanchez (Baukommissionsmitglied Ressort Baugesuche/Bauregle-ment) und Urs Wälchli (Gemeinderat, in der Ortsplanungskommission als Vertreter der Dorfteile Niederösch und Oberösch) eingesetzt. Administrativ und fachlich wird die Ortsplanungskommission durch Geschäftsleiter Thomas Balsiger unterstützt. Die Ortsplanungskommission wird sich selber konstituieren und ist befugt, entsprechende Arbeitsgruppen für die einzelnen Teilbereiche der Ortsplanungsrevision (Baureglement/Zonen-plan, Verkehr, Landschaft und Gewerbe/Landwirtschaft) einzusetzen. Es wird darauf geachtet, dass in den Arbeitsgruppen die Dorfteile ausgewogen vertreten sein werden.

Vorgenommen wurde bereits die Submission für den Ortsplaner. Aufgrund der erhaltenen Angebote hat der Gemeinderat den Auftrag für die fachliche Begleitung der Ortsplanungsrevision 2017+ an die Firma Panorama, AG für Raumplanung Architektur und Landschaft, Bern, vergeben. Dies unter Vorbehalt der rechtskräftigen Kreditgenehmigung. Die Erarbeitung der Ortsplanungsrevision 2017+ wird Kosten von Fr. 110'000.00 auslösen. Der Gemeinderat hat den Verpflichtungskredit über Fr. 110‘000.00 genehmigt und diesen gemäss Artikel 27 Organisationsreglement dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist läuft analog derjenigen für die Rechnungsgenehmigungen zwischen dem 17. Juni 2016 und 18. Juli 2016.

Als Ziel wurde definiert, dass die Ortsplanungsrevision 2017+ bis im Jahr 2019 rechtskräftig abgeschlossen sein soll. Erste vorgenommene grobe Abklärungen haben ergeben, dass die fusionierte Gemeinde Ersigen aufgrund des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes und des aktuellen neuen kantonalen Richtplanes nur ein geringes Wachstum wird anstreben können. Somit muss bereits beim Start zur Ortsplanungsrevision 2017+ festgehalten werden, dass Ein- oder Umzongen lediglich in einem sehr beschränkten Mass durchgeführt werden können. Die weitere detaillierte Kommunikation im Projekt wird ab der Ersiger-Information vom November 2016 periodisch erfolgen.

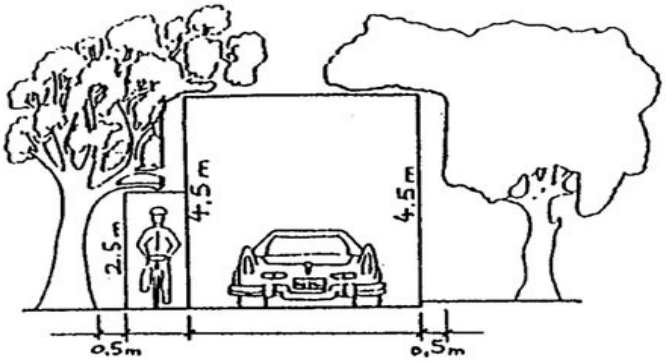
# Aus den Kommissionen

## Baukommission

### Zurückschneiden Bäume, Hecken, Sträucher

Im amtlichen Anzeiger ist in diesem Frühjahr durch das Tiefbauamt des Kantons Bern auf das Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern entlang von öffentlichen Strassen hingewiesen worden. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten.
Wir bitten alle Strassenanstösser/innen im Gemeindegebiet von Ersigen, dieser Aufforderung umgehend und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut nachzukommen. Folgende Vorschriften bestehen im ganzen Kanton Bern:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2.50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen (Einfahrten, Kreuzungen, Kurven etc.) dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 Metern einen Strassenabstand von 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.




Sie helfen damit, Unfälle zu vermeiden. Vielen Dank für das Verständnis und die umgehende Umsetzung.

## Schrebergärten Moos

Der Feldweg entlang der Oesch und den Schrebergärten Moos ist ein beliebter Spazierweg mit Hunden. Wir ersuchen die Hundehalter/innen, die Hunde im Bereich der Schrebergärten im Moos an die Leine zu nehmen. Die Schrebergartenmieter/innen haben darauf aufmerksam gemacht, dass Hunde sich in den Schrebergärten „versäubern“, aber sich auch einfach in die Gärten begeben. Das ordentliche Säubern von Hundekot sollte für jede/n Hundehalter/in grundsätzlich selbstverständlich sein.

Weiter bitten wir allgemein die Bevölkerung, Rasenschnitte und Grüngut nicht am Bachbord der Oesch „endzulagern/zu deponieren“. Das Deponieren von Rasenschnitten oder Grüngut im öffentlichen Raum ist strikt verboten! Bitte entweder im eigenen Garten kompostieren oder der offiziellen Grüngutabfuhr mitgeben.

## Baubewilligungen ohne öffentliche Publikation

In der Zeit vom 01.11.2015 – 30.04.2016 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden, deren Gesuche aus gesetzlichen Gründen nicht öffentlich publiziert werden mussten:

| Bauherrschaft | Objekt | Bauvorhaben |
|---|---|---|
| - Röthlisberger Erwin | E/Uf em Gumis 10 | Abbruch Pool, kein Ersatzbau |
| - Turni Beat | N/Oeschstrasse 14 | Schwimmbadneubau |
| - Flühmann Familie | E/Sonnrain 9a | Heizungsersatz, neuer Kamin |
| - Flückiger-Marti Peter | E/Bärenweg 4 | Erweiterung Balkon im 1. OG |
| - Famimo AG | E/Hofacherweg 2 | Umnutzung Arztpraxis in Wohnung |
| - Schweizer Stefan | E/Rumendingenstr. 77 | Einbau Wärmepumpe, Isolierungen |
| - Anselmetti-Kämpfer Lilly | E/Moos | Geräteschuppen Schrebergärten |
| - Janitsch-Wälti Friedrich | E/Schulstrasse 11 | Balkon-Erweiterung |

# Schulkommission Ersigen-Oesch

## Elternmitwirkung in der Schule Ersigen-Oesch

Für den Aufbau des Elternrates haben sich 10 interessierte Eltern gemeldet. Ein Ausschuss der Schulkommission traf sich am 3. Mai mit diesen Eltern zu einem ersten Kennenlerntreffen. An diesem wurde aufgezeigt, welche Gefässe (Elternrat, Elternforum) existieren. Weiter wurde den Teilnehmern vor Augen geführt, welche wichtigen Aufgaben der Aufbau (Reglemente, Strukturen, alle wichtigen Beteiligten ins Boot holen etc.) mit sich bringt und wie wichtig es ist, das Vorhaben sauber und ohne Zeitdruck aufzugleisen.

Aufgrund des Wechsels in der Schulleitung auf das Schuljahr 2016/17 sieht die Schulkommission vor, die Elternmitwirkung zusammen mit der zukünftigen Schulleitung in Angriff zu nehmen. Im Laufe des Herbst 2016 ist vorgesehen, mit den Aufbauarbeiten zu beginnen. Die Einsetzung der Elternmitwirkung ist ca. auf Beginn des Schuljahrs 2017/18 vorgesehen.

Der neue Schulleiter ist der Elternmitwirkung gegenüber positiv eingestellt. Er bringt Erfahrung im Aufbau von zwei Elternräten mit. Ihm ist wichtig, dass das Vorhaben achtsam und ohne zeitlichen Druck angegangen werden kann.

Die Schulkommission unterstützt einen seriösen und durchdachten Aufbau, um das Thema zum Gelingen zu bringen

Unter dem Link von www.elternmitwirkung.ch finden Interessierte weitere Informationen zum Thema.

Beispiel für Elternrat Schule Burgdorf: www.erburgdorf.kibs.ch

Beispiel für Elternforum Schule Wattwil: www.elternforumwattwil.ch

Die Schulkommission wird über den weiteren Verlauf informieren und dankt für die proaktive Mitarbeit und Unterstützung der Eltern in diesem Projekt.

Schulkommission
Schule Ersigen-Oesch

## Schulbus

Seit dem Schuljahr 2015/16 besuchen einige Ersiger Kinder den Kindergarten in Niederösch. Die Gründe liegen in der Schliessung eines Kindergartens in Ersigen und an den niedrigen Kinderzahlen in Niederösch.

Bisher funktionierte der Transport der Kinder mit dem öffentlichen Bus und freiwilliger Begleitung der Eltern. Da sich die Organisation des Begleitdienstes schwierig gestaltete und der Fussweg von der Busstation Niederösch zum Schulhaus als nicht optimal eingestuft wird, entschied sich die Schulkommission in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat den Transport auf das Schuljahr 2016/17 neu zu organisieren. Eine zusätzlich wichtige Rolle spielte dabei auch der Umstand, dass in nächster Zeit durch geburtenstarke Jahrgänge

im Dorfteil Ersigen mehr Kinder den Kindergarten in Niederösch besuchen werden. Nach Prüfung mehrerer Varianten freuen wir uns, den Transport ab dem nächsten Schuljahr mittels Schulbus durchführen zu können. Diese Transportleistung wird bei der Transportgemeinschaft Landiswil (TGL AG) eingekauft. Die TGL führt bereits einige Schultransportdienste in der Region durch und verfügt über die entsprechende Erfahrung.

Am Montag, 15. August 2016 wird der Bus das erste Mal beim Schulhaus Ersigen mit Halt in Rudswil und Oberösch Richtung Niederösch abfahren.

## Neue Schulleitung

Auf das neue Schuljahr wird es einen Wechsel der Schulleitung der Schule Ersigen-Oesch geben. Die bisherige Stelleninhaberin, Irma Roth, tritt in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr für ihr Engagement und wünschen ihr schon jetzt alles Gute für die Zukunft.

Wir freuen uns, Daniel Weibel als neuen Schulleiter in unserer Gemeinde begrüssen zu dürfen. Gerne geben wir ihm die Gelegenheit sich nachfolgend vorzustellen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Daniel Weibel, der neue Schulleiter

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Am Gründonnerstag, dem 24. März 2016, wurde ich vom Gemeinderat Ersigen als Schulleiter gewählt. Diese Wahl ehrt und freut mich sehr, da es nebst einem grossen Vertrauensbeweis seitens Behörde auch eine Art des „Nach-Hause-Kommens“ für mich bedeutet.

Als Sohn des Posthalters habe ich meine obligatorische Schulzeit in Kirchberg absolviert, im ortsansässigen Turnverein meine sportliche Karriere begonnen und in den Wäldern zwischen Ersigen und Kirchberg viel Zeit meiner Kindheit verbracht.

Nach der Seminarausbildung in Langenthal zum Lehrer, habe ich Erfahrungen im Unterrichten an verschiedenen Schulen gemacht: Huttwil, Mittelhäusern, Schliern und Spiez. Am Obestufenzentrum in Spiez vollzog ich dann 2006 den Schritt ins neue Berufsfeld der Schulleitung, mit zwei berufsbegleitenden Zertifikatsausbildungen. Zwischen 2009 bis heute habe ich die Schulleitung in Ipsach inne, einer Schule welche sich zu einer der erfolgreichsten in der Region entwickelt hat bezüglich Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, der Begabtenförderung, der regional höchsten Sekübertrittsquote sowie der Bewegungsförderung. Unterschiedliche Ansichten von Schulführung haben leider dazu geführt, dass die Behörde Ipsach das Arbeitsverhältnis mit mir nicht weiterführen will. Die Medien haben darüber berichtet.

Umso mehr und gerade erst recht freue ich mich nun auf die enge Zusammenarbeit mit dem neuen Schulkommissionspräsidenten, der Kommission, den Lehrpersonen, Eltern und natürlich den Kindern. Auf die Kinder richtet sich auch der ganze Fokus meines Wirkens als Schulleiter.

Als Vorstandsmitglied des VSLBE, dem Berufsverband der Schulleitenden Bern, bin ich gut vernetzt und stehe in engem Kontakt mit verschiedenen Gremien der Erziehungsdirektion, wovon die Schule Ersigen bestimmt profitieren können wird.

Nach dem Prinzip „Vertrauen führt!“ freue ich mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit, auf eine „gemeinsame Reise“ zusammen mit den Lehrpersonen, den Kindern, den Eltern, der Behörde und weiteren Anspruchsgruppen in Ersigen/Oesch, um gemeinsam eine gute Schule gestalten zu können, die es allen Kindern ermöglicht, ihr reiches Potenzial zu entfalten und für sie so eine gute, gesunde und nachhaltige Lebensgrundlage erschaffen zu können.

Steckbrief in Kurzform:
Daniel Alfred Weibel
Geboren: 9.9.1964 in Burgdorf
Verheiratet mit Selina Weibel
Tochter: Emilie Aurelia, 15.11.2014
Wohnort (ab Juli 16): Schleusenweg 20, 2560 Nidau
Hobbies: Chorleiter (Gospelchor Niederscherli), Fitness-Instruktor (cts Biel), Musik, Natur

## Papiersammlung

Je nach Dorfteil, finden zwei oder drei Mal im Jahr die Papiersammlungen in Ersigen statt. In diesem Jahr wird die nächste Papiersammlung am 29. August 2016 durchgeführt.

Wussten Sie, dass die Gemeinde Ersigen resp. die Schule Ersigen-Oesch für das gesammelte Papier einen Zustupf in die Kasse erhält? Pro Sammlung kommt so ungefähr ein Betrag von Fr. 1‘000 zusammen. Je nachdem wieviel Papier am Strassenrand steht!

Helfen Sie mit, dass dieser kleine Zustupf auch weiterhin unserer Gemeinde zu Gute kommt. Die Schule Ersigen-Oesch dankt Ihnen, wenn Sie auch in Zukunft unsere gemeindeinterne Papiersammlung berücksichtigen.

# Veranstaltungskalender Ersigen

## Regelmässig stattfindende Anlässe

| *Was* | *Wann* | *Wo* | *Weitere Infos* |
|---|---|---|---|
| **Altersturnen** | Donnerstag, während Schulzeit<br>17.00 – 18.00 Uhr | Turnhalle Ersigen | |
| **Frauenturnverein**<br>**Jugi Unterstufe**<br>**Jugi Oberstufe**<br>**FTV** | <br>Montag, 17.15 – 18.15 Uhr<br>Montag, 18.15 – 19.15 Uhr<br>Montag, 19.45 – 21.30 Uhr | Alle Turnhalle Ersigen | www.ftv-ersigen.ch |
| **Männerturnverein MTV Ersigen** | Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr | Turnhalle Ersigen | www.mtv-ersigen.ch |
| **Männerchor Ersigen** | Donnerstag, 20.00 Uhr | Singsaal Schulhaus Ersigen | www.maennerchorersigen.jimdo.com |
| **Jungschar Gilboa** | Jeden 2. Samstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr | Pfarrhaus Ersigen | www.js-gilboa.com |

## Juni 2016 bis Dezember 2016

| *Datum* | *Anlass* | *Wo* | *Organisator/Verein* |
|---|---|---|---|
| **Juni** | | | |
| 11. Juni | Musiktag | Koppigen | Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen MGKE |
| 18. Juni | Zukunfts-Party | | JS Gilboa |
| 18./19. Juni | Eidg. Musikfest | Montreux | MGKE |
| 20. Juni | Waldbegehung | Besammlung: Vereinslokal | Pilzverein |
| 24.-26. Juni | Berner Kantonalfest | Thun | MTV Ersigen |
| 27. Juni | Solennität | Burgdorf | MGKE |
| 29. Juni | Platzkonzert | Rüdtligen-Alchenflüh | MGKE |
| 30. Juni | Altleutesingen | Rudswilbad | Männerchor |
| **Juli** | | | |
| 03. Juli | Mutzgrabenchilbi | Alter Schulhausplatz, Rüedisbach | Gemischter Chor Rüedisbach-Oesch |
| 04. Juli | Beginn Pilzbestimmung | Vereinslokal | Pilzverein |
| 06. Juli | Ferienpass Burgdorf „Biken“ | | RV Ersigen |
| 15.-17. Juli | Schnittersonntag | Kirchberg | MGKE<br>Schützenchörli Kirchberg |
| 23. Juli | Sängertag Chorvereinigung Emme | Burgerwaldhütte | Männerchor |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 24. Juli (ev. 31.7.) | Waldfest | Burgerwaldhütte | Männerchor |
| 23./24. Juli | Emmental Rundfahrt | Saalbau Kirchberg | RV Ersigen |

## August

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01. August | Bundesfeier in Ersigen mit Männerchor Ersigen | Lobärg | |
| 04. August | NW-Fengelberg | Ersigen | HG Ersigen |
| 05./06. August | Gruppenmeisterschaft | Ersigen | HG Ersigen |
| 14. August | Interkantonales | Busswil BE | HG Ersigen |
| 15. August | Emmentalisches | Stalden-Dorf | HG Ersigen |
| 17. August | Platzkonzert | Ersigen | MGKE |
| 18. August | Hauptversammlung | | SC Ersigen |
| 27. August | Musikbräteln | | MGKE |

## September

| | | | |
|---|---|---|---|
| 9. -11. September | Gewerbeausstellung | Kirchberg (Raum Saalbau) | |
| 9. September | Platzkonzerte Gewerbeausstellung | Kirchberg | MGKE |
| 10. September | Teampräsentation NLA | Gewerbeausstellung Kirchberg | SV Wiler-Ersigen |
| 24. September | Saisonstart NLA / SVWE - Grünenmatt | Grossmatt Kirchberg | SV Wiler-Ersigen |
| 24./25. September | Pilzausstellung mit Pilzessen | Gartenbauschule Oeschberg | Pilzverein |

## Oktober

| | | | |
|---|---|---|---|
| 08./09. Oktober | Lotto | Turnhalle Reinhardweg Kirchberg | MGKE |
| 14./15. Oktober | SCE-Lotto | Bären Ersigen | SC Ersigen |
| 22. Oktober | Jubilarenfeier | Gemeindesaal Rüdtligen-Alchenflüh | MGKE |
| 30. Oktober | Matinéekonzert mit Musikfreunden Aefligen | Turnhalle Aefligen | Männerchor |

## November

| | | | |
|---|---|---|---|
| 11. November | SCE-Abend | | SC Ersigen |
| 12. November | SVWE – Tigers Langnau Unihockey NLA | Grossmatt Kirchberg | SV Wiler-Ersigen |
| 13. November | SVWE – UHC Uster Unihockey NLA | Grossmatt Kirchberg | SV Wiler-Ersigen |
| 19. November | SVWE – Floorball Köniz Unihockey NLA | Grossmatt Kirchberg | SV Wiler-Ersigen |
| 19. November<br>23. November<br>26. November | Konzert und Theater | Bären Ersigen<br>Saalbau Kirchberg<br>Saalbau Kirchberg | Schützenchörli |

## Dezember

| | | | |
|---|---|---|---|
| 03. Dezember | Auftritt HV Oberaarg. Schwingerverband | Bären Ersigen | Schützenchörli |
| 03. Dezember | Racletteabend | Turnhalle Ersigen | MTV Ersigen |
| 05. Dezember | Gemeindeversammlung | | Ersigen |
| 05. Dezember | Schnupperprobe | | Schützenchörli |
| 28. Dezember | Ramset | Gasthof Rudswilbad | MTV Ersigen |

**Anmerkung:** Der Veranstaltungskalender wurde aufgrund der Mitteilungen der Vereine auf ihren Homepages vorgenommen. Die Redaktion wird zukünftig allfällige ergänzende Termine der Vereine in der Ersiger-Information abdrucken, wenn diese im Frühjahr bis zum 30. April und im Herbst bis zum 31. Oktober an die Mailadresse: info@ersigen.ch übermittelt werden.

## Vereinsliste

| Verein | Zweck | Homepage |
|---|---|---|
| FALKE | Kleintierzucht und Ornithologie | |
| Familiengruppe Kirchberg und Umgebung | Familie (u.a. Anlässe für Kinder) | www.fg-kirchberg.ch |
| Frauenturnverein Ersigen | Turnen | www.ftv-ersigen.ch |
| Gemischter Chor Rüedisbach-Oesch | Gemischter Chor | |
| Gewerbeverein Region Kirchberg | Gewerbe | www.gewerbe-kirchberg.ch |
| Hornussergesellschaft Ersigen | Hornussen | www.hgersigen.ch |
| Jugendmusik Kirchberg | Musik | www.jmk.ch |
| Jungschar Gilboa Ersigen | Jungschar | www.js-gilboa.com |
| Männerchor Ersigen | Männerchor | www.maennerchorersigen.jimdo.com |
| Männerturnverein Ersigen | Turnen/Volleyball | www.mtv-ersigen.ch |
| Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen | Musik | www.mgke.ch |
| Pfadi Turmfalken Kirchberg | Pfadfinder | www.turmfalken.ch |
| Pilzverein Ersigen | Pilzkunde | www.verein-pilzkunde.ch |
| Radfahrerverein Ersigen | Radfahren | www.rversigen.ch |
| Schützenchörli Kirchberg | Jodelgesang | www.schuetzenchoerli.ch |
| Schützengesellschaft Ersigen | Schiess-Sport | www.sg-ersigen.ch |
| Spielgruppe Ersigen | Spielgruppe | www.spielgruppe.ch |
| Sportclub Ersigen | Fussball | www.scersigen.ch |
| Sportverein Wiler-Ersigen | Unihockey | www.svwe.ch |
| Tambourenverein Kirchberg | Tambouren | www.tambouren-kirchberg.ch |
| Trachtengruppe Kirchberg und Umgebung | Trachten, Brauchtum, Kindertanzgruppe | www.trachten-kirchberg.ch |

ersigen